

Das große ICC bekommt eine kleine Schwester



Mitte - Für 16 Millionen Mark ist gestern das „Haus des Lehrers“ am Alex über den Ladentisch gegangen. Berliner Congress Centrum soll das Ensemble aus Haus des Lehrers und Kongresshalle am Alex ab 2003 dann heißen. Bis dahin wird entkernt, umgebaut und in Teilen saniert - für 50 Millionen Mark. Wenn es fertig ist, hat das große

Charlottenburger ICC eine kleine Schwester am Alex, das BCC. Käufer ist die WBM-Gruppe, in der unter anderem die Wohnungsbaugesellschaft Mitte und die Real Estate Aktiengesellschaft sind. Ende 2003 soll das Congress Centrum, in dem heute Lichtspiele laufen, mit 2500 Sitzplätzen und 20 Veranstaltungsräumen fertig sein. Im Hochhaus entstehen großzügige moderne Büros auf einer Fläche von 6700 Quadratmetern. Mietpreis pro Quadratmeter: ca. 30 Mark. Der Außen-Wandfries von Walter Womacka aus Tausenden Mosaiksteinen wird komplett restauriert.

Text: Karin Beisinger

Für 16 Millionen Mark ist gestern das "Haus des Lehrers" am Alex über den Ladentisch gegangen. Berliner Congress Centrum soll das Ensemble aus Haus des Lehrers und Kongresshalle am Alex ab 2003 dann heißen. Bis dahin wird entkernt, umgebaut und in Teilen saniert - für 50 Millionen Mark. Wenn es fertig ist, hat das große Charlottenburger ICC eine kleine Schwester am Alex, das BCC.

Käufer ist die WBM-Gruppe, in der unter anderem die Wohnungsbaugesellschaft Mitte und die Real Estate Aktiengesellschaft sind. Ende 2003 soll das Congress Centrum, in dem heute Lichtspiele laufen, mit 2500 Sitzplätzen und 20 Veranstaltungsräumen fertig sein. Im Hochhaus entstehen großzügige moderne Büros auf einer Fläche von 6700 Quadratmetern. Mietpreis pro Quadratmeter: ca. 30 Mark. Der Außen-Wandfries von Walter Womacka aus Tausenden Mosaiksteinen wird komplett restauriert.